







Ermitteln Sie zuerst die Belastungsgruppe für die Holzfenster ...

Mit dieser Tabelle können Sie sofort die Belastungsgruppen für Holzfenster ermitteln. Dabei spielen Faktoren wie die Größe des Dachüberstands, die Art des Fenstereinbaus und die Lage des Gebäudes eine entscheidende Rolle. Aus dieser Konstellation errechnet sich der Grad der Bewitterung: „0“ bedeutet keine Bewitterung, „4“ steht für extreme Bewitterung, wie es häufig bei Häusern an der Küste der Fall ist. Die Belastungsgruppen gelten immer für die Wetterseite des Gebäudes, für die wetterabgewandte Seite reduziert sich die Belastung um einen (Gruppe 2) bzw. zwei (Gruppe 3 und 4) Zähler. Größere Dachüberstände oder zurückgesetzte Fenster können die Belastung deutlich reduzieren und die Renovierungsintervalle verlängern.









Dachüberstand	Fenstereinbau	Lage des Gebäudes		
		Ebene und 1.-3. OG	Freistehend oder Hanglage oder ab 3.OG	Gebirge oder Küste
				
groß 	zurückgesetzt	0	0	1
	fassadenbündig	1	1	2
mittel 	zurückgesetzt	1	2	3
	fassadenbündig	2	3	4
klein 	zurückgesetzt	2	3	4
	fassadenbündig	3	3	4

Belastungsgruppen und Bewitterung für Holzfenster auf der Wetterseite

- 0** = keine Bewitterung
- 1** = leichte Bewitterung
- 2** = mittlere Bewitterung
- 3** = starke Bewitterung
- 4** = extreme Bewitterung

... und finden Sie dann die richtige Beschichtung!

In dieser Tabelle erkennen Sie auf einen Blick, mit welcher Beschichtung die Renovierungsintervalle verlängert werden können. Denn je nach Belastungsgruppe, der Holzart und Art der Beschichtung (lasierend oder deckend) sind die Abstände zwischen den Renovierungen unterschiedlich groß. Notwendige Voraussetzung ist, daß Konstruktion, Ausführung, Beschichtung und Einbau im Einklang mit den Regelwerken, die maßhaltige Bauteile betreffen, stehen. Beschädigungen müssen sofort überarbeitet werden; es empfiehlt sich daher eine jährliche Durchsicht der Fenster. Die Anwendung der Sikkens-Pflegemilch verlängert zwar die Renovierungsintervalle, kann aber eine Renovierung nicht ersetzen.

Holzart	Nadelholz				Tropen- und Laubholz			
Beschichtung	lasierend		deckend		lasierend		deckend	
Farbton	hell	mittel und dunkel	hell und mittel	dunkel	hell	mittel und dunkel	hell und mittel	dunkel
								
0								
1								
2								
3								
4								

Renovierungsintervalle in Jahren

- 5 und mehr Jahre (sehr empfehlenswert)
- 3 – 4,5 Jahre (empfehlenswert)
- 2 – 2,5 Jahre (noch empfehlenswert)

- weniger als 2 Jahre (nicht empfehlenswert)
- deutlich weniger als 2 Jahre (nicht zulässig nach den Richtlinien des IFT)